

## Die Saison 2010/2011 der KSU Sektion Schi im Rückblick: Eine Absage und drei sehr schöne Rennen.

Unsere traditionellen **FIS Slaloms** fielen leider dem Warmwettereinbruch im Jänner zu Opfer.

Beim **N.Ö. Nachwuchscup** am 29. Jänner durften wir knapp 50 Teilnehmer begrüßen. In Schüler- bis Jugendklassen wurden hervorragende Leistungen gezeigt. Die perfekte Maschinenschneepiste der Furtnerlifte bot allen Teilnehmern absolut faire Bedingungen.

Wir hoffen, dass unsere NÖ Talente ihren Weg in die Weltspitze so erfolgreich fortsetzen können, wie zum Beispiel Marc Digruher aus Mitterbach, der heuer erstmals erfolgreich im Weltcup fährt, oder Jakob Jägersberger vom WSV Puchberg, der heuer Österreichischer Jugendmeister im Super-G wurde. Beide waren schon des öfteren bei unseren Rennen, Jakob Jägersberger hat zuletzt unseren Nachwuchscup 2008 gewonnen.

Zur **N.Ö. Masters - Landesmeisterschaft** im Slalom hatten wir am 20. Feber 60 Nennungen. Neben den erwarteten Favoritensiegen von „Abonnementweltmeister“ Franz Gschaider aus Muggendorf in der AK 5b und dem Pernitzer Harry Lipp in der AK 3b, durften wir unserem Robert Lakinger in der AK 2b zur „Bronzenen“ gratulieren. Jeweils vierte Ränge in ihren Klassen errangen unsere Vereinsläufer Andreas Fellner und Werner Eibl.

Gemeinsam mit unserer **Vereinsmeisterschaft** haben wir am 20.02.2011 die Union Bezirksmeisterschaft durchgeführt.

Unter den Teilnehmern war erfreulicherweise eine große Schar an Knirpsen, Kindern und Schülern. Da offensichtlich niemand außerhalb von Gutenstein und Rohr im Gebirge geglaubt hat, dass 35 km westlich von Wiener Neustadt so tolle Schneebedingungen herrschen, gingen die Union Bezirksmeistertitel mangels Teilnehmer anderer Vereine allesamt an Läuferinnen und Läufer aus Gutenstein.

Tagesbestzeit bei den Damen erzielte Theresa EIBL mit einer Zeit von 38,57 sec., den zweiten Rang erreichte Christine STREBINGER mit 40,59 und dritte wurde Rosa Schwarzer mit 40,62.

Bei den Herren war Werner EIBL mit 36,00 sec. der Schnellste, gefolgt von Robert LAKINGER, der sich mit 36,01 nur um eine Hundertstelsekunde geschlagen geben musste. Dritter wurde Andreas Fellner mit 37,47. Das Rennen war wie alle Jahre der würdige Saisonhöhepunkt des Vereines und die Sieger hatten große Freude, zu ihren Pokalen zusätzlich mit den wunderschönen Medaillen der Union belohnt zu werden.

Alle Details der Rennen und viele Fotos sind auf unserer Homepage <http://www.biedermeiertal.at/ksu/> zu finden.

Wir freuen uns über eine schöne, erfolgreiche, vor allem unfallfreie Saison und bedanken uns herzlich bei allen Unterstützern gleichwie bei unseren unermüdlichen freiwilligen Helferinnen und Helfern.